

Spiele für drinnen

Die meisten dieser Spiele fördern die motorischen Fähigkeiten und das soziale Miteinander. Es gibt keine Gewinner oder Verlierer, stattdessen enden viele Spiele in einem lustigen Durcheinander.

1. *Raupenlaufen*

Die Kinder knien hintereinander. Jeder umfasst die Fesseln des Vordermannes. Wie eine Raupe müssen sich die Kinder bewegen, ohne die Verbindung zu lösen.

2. *Der Plumpsack geht um*

Die Kinder sitzen im Kreis und singen:
"Dreht euch nicht um, der Plumpsack geht um,
wer sich umdreht oder lacht, den wird der Buckel blau gemacht."

Ein Kind geht außen um den Kreis herum und lässt ein geknotetes Taschentuch möglichst unbemerkt hinter einem Kind fallen. Wenn dieses das Taschentuch hinter sich bemerkt, muss es schnell aufstehen und den Plumpsack fangen, sonst besetzt dieser den freien Platz.

3. *Alles hört auf mein Kommando*

Die Kinder geben abwechselnd Kommandos: "Nase klebt", "Po klebt", "rechtes Knie klebt", "linke Schulter klebt"...Es bleibt den Kindern überlassen, ob sie die genannten Körperteile mit einem oder mehreren Kindern zusammenkleben. In dieser Position bewegen sich die Kinder, bis das nächste Kommando fällt. Dieses Spiel macht mit Musik besonders viel Spaß.

Variante:

Diesmal gibt ein Spielleiter Kommandos, die ändern müssen versuchen, die Aufgaben zu erfüllen: "Klatscht in die Hände, bildet mit den Händen einen Kreis, indem sich jeweils Daumen und jeweils Zeigefinger berühren, berührt so wenig wie möglich den Boden, stellt ein Bein in die Luft, berührt mit dem Bein ein anderes in der Luft, formt ein L (es gehen auch viele andere Buchstaben)..."

4. *Reiterkampf*

Zwei Kinder verschränken ihre Arme und hüpfen auf einem Bein. Sie müssen sich Anrempeln, um sich aus dem Gleichgewicht zu bringen. Wer ein Bein auf den Boden stellt, hat verloren.

5. *Hindernisparcours*

Ein tolles Spiel für langweilige Regentage. In der Wohnung wird ein Hindernisparcours aufgebaut. Die Kinder müssen unter, über oder durch Stühle krabbeln, auf einem Seil oder Wollfaden balancieren, um Tischbeine schlängeln, unter große Decken kriechen...

6. *Das Pärchen*

Ein Kind stellt sich bei einem großen Kind oder Erwachsenen vorne auf die Füße. Bitte vorher Schuhe ausziehen. Dieser muss jetzt mit seinem Partner gehen oder tanzen.

7. *Das Spiegelbild*

Zwei stehen sich gegenüber. Einer macht langsam Bewegungen vor, die der andere wie in einem Spiegel nachmacht.